



Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Postfach 100253/54 01782 Pirna

s. Verteiler

Datum: 28.02.2020
Amt/Bereich: Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz
Ansprechpartner/in: Frau Forgber
Besucheranschrift: Schloßhof 2/4, Pirna
Gebäude/Zimmer: SF. 2.10
Telefon: 03501 515 2501
Telefax: 03501 515 82501
Aktenzeichen: 2500-fo
E-Mail: gesundheitsamt@landratsamt-pirna.de

Geänderte aktuelle Gefährdungslage Coronavirus (SARS-CoV-2) Informationen zu Vorsorgemaßnahmen und Verhalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Coronavirus hat in den letzten Tagen auch Europa erreicht. Insbesondere Italien, aber auch Deutschland, sind betroffen.

In Presse, Rundfunk und Fernsehen ist zur Ausbreitung, den Symptomen und zu Vorsorgemaßnahmen viel berichtet worden. Wir möchten Ihnen als Einrichtung in unserem Landkreis mit diesem Brief eine Hilfestellung zu wesentlichen Sachverhalten rund um das Thema „Coronavirus“ geben.

Das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) ist **von Mensch zu Mensch übertragbar**. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies kann direkt von Mensch-zu-Mensch über die Schleimhäute der Atemwege geschehen oder auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden. Es wurden auch Fälle bekannt, in denen sich Personen bei Betroffenen angesteckt haben, die nur leichte oder unspezifische Symptome gezeigt hatten. Die neuartigen Coronaviren wurden auch in Stuhlproben einiger Betroffener gefunden. Ob SARS-CoV-2 auch fäkal-oral verbreitet werden kann, ist noch nicht abschließend geklärt (https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html).

Diese Übertragungswege machen es schwer, eine Ausbreitung einzudämmen.

Für jeden umsetzbar sind **bewährte Verhaltensempfehlungen**, welche zur Vermeidung von Atemwegsinfekten dienen, gerade auch in der aktuellen Influenzasaison. Sie gelten ebenso zur Vorbeugung von Coronavirusinfektionen:

- Andere Menschen nicht anhusten oder anniesen
- In das Taschentuch oder die Armbeuge niesen oder husten
- Einmaltaschentücher benutzen und sofort in verschließbare Mülleimer wegwerfen
- Regelmäßig und ausreichend lange Hände waschen
- „Handgeben“ vermeiden

Hinweis: Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente. Die Möglichkeit der verschlüsselten elektronischen Kommunikation besteht über die De-Mail-Adresse: kontakt@landratsamt-pirna.de

Hauptsitz:
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Öffnungszeiten:
Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag/Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch Schließtag
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Hinweis:
Außerhalb der Öffnungszeiten bleiben die Dienstgebäude des Landratsamtes geschlossen.
Termine sind nach vorheriger Vereinbarung möglich.

Telefon: +493501 515-0 (Vermittlung)
Telefax: +493501 515-1199
Internet: www.landratsamt-pirna.de

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse Dresden - BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE12 8505 0300 3000 001920 USt-IdNr.: DE140640911



- Abstand zu Erkrankten von 1 – 2 m halten
- Räume häufig lüften
- Immunsystem stärken (gesunde Ernährung, frische Luft, ausreichend Schlaf).

Daneben ist in den Einrichtungen darauf zu achten, dass die generellen Hygienestandards (Hygieneplan) umgesetzt werden, insbesondere eine regelmäßige und gründliche Reinigung aller Kontaktflächen erfolgt. Bitte achten Sie in Ihren Einrichtungen strikt darauf und weisen Sie Ihre Mitarbeiter und zu Betreuenden nochmals auf Hygieneregeln hin.

Nach der aktuellen Definition (Stand 26.02.2020) besteht ein Verdacht auf eine Coronainfektion, wenn die betreffende Person sich in den letzten 14 Tagen in folgenden Regionen aufgehalten hat

- In China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang
- Im Iran: Provinz Ghom
- In Italien: Provinz Lodi in der Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien
- In Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

oder Kontakt mit infizierten Personen hatte und aktuell typische Symptome wie Fieber, Husten oder Atemnot aufweist. Einige Betroffene leiden auch an Durchfall.

Sollte ein Verdacht auf eine Coronavirusinfektion bestehen, ist der Hausarzt – in dringenden bzw. schweren Fällen die Notaufnahme – **nach vorheriger telefonischer Kontaktaufnahme** aufzusuchen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die **116 117** anzurufen.

Bei einer laborbestätigten Coronavirusinfektion ist es Aufgabe des Gesundheitsamtes, die Kontaktpersonen des Infizierten der letzten 14 Tage zu ermitteln. Hierzu benötigen wir Ihre Mitarbeit! Bitte überprüfen Sie, ob in Ihren Einrichtungen die Kontaktdaten vorhanden, schnell verfügbar und aktuell sind. Als Leiter einer Gemeinschaftseinrichtung sind Sie unser Ansprechpartner. Je schneller und effektiver Kontakte ermittelt, überprüft und isoliert werden können, umso geringer ist die Chance einer weiteren Ausbreitung!

Infektionslagen können sich generell schnell ändern. Das Robert-Koch-Institut, das Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sowie das Auswärtige Amt berichten stets aktuell und stellen wichtige Informationen auf folgenden Links zur Verfügung:

www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

www.gesunde.sachsen.de/35927.html

www.infektionsschutz.de/coronavirus-2019-ncov.html


www.infektionsschutz.de/

www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/china-node/chinasicherheit/200466

Hier können Sie und Ihre Mitarbeiter, aber auch Eltern, sich aktuell informieren.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. med. C. Mix
Amtsärztin